

# BETRIEBSANLEITUNG

Operating Instruction • Instructions de service • Handleiding • Bruksanvisning • Istruzioni per la manutenzione

Ringlokschuppen

6476

# FLEISCHMANN

## Inhalt:

3 x 2123	2 x 2128-4	3 x 2131-4	6 x 2137-3	4 x 2140-2
3 x 2124-1	2 x 2128-5	8 x 2132	3 x 2138-1	6 x 2140-3
3 x 2124-2	2 x 2128-6	2 x 2133-1	3 x 2138-2	6 x 2141
3 x 2125-1	2 x 2128-7	6 x 2133-2	3 x 2138-3	
1 x 2125-2	2 x 2128-8	12 x 2133-3	3 x 2138-4	1 x 2184 Satz Zubehörteile
3 x 2126	2 x 2128-9	1 x 2134-1	3 x 2139-1	
1 x 2127-1	2 x 2128-10	2 x 2135	3 x 2139-2	
1 x 2127-2	2 x 2129	3 x 2136-1	3 x 2139-3	1 x Satz Haftetiketten
1 x 2127-3	12 x 2130	3 x 2136-2	3 x 2139-4	
24 x 2128-1	1 x 2131-1	3 x 2136-3	6 x 2139-5	
10 x 2128-2	1 x 2131-2	3 x 2137-1	6 x 2139-6	1 x Tube Klebstoff
10 x 2128-3	3 x 2131-3	3 x 2137-2	4 x 2140-1	

## Zusammenbau des Ringlokschuppens 6476

Alle Teile sind im Inhaltsverzeichnis mit Teilnummer und Stückzahl aufgeführt. Abbrechen der erforderlichen Teile von ihren Angüssen je nach Baufortschritt. Angussreste sind mit einem scharfen Messer zu entfernen. Für den nachfolgend beschriebenen Zusammenbau den beiliegenden Klebstoff »UHU-plast« verwenden.

Füllstücke und Fensterverglasungen in die Seitenwände, Rückwände und Tore kleben (Fig. 1 und 2).

Querbinder und Seitenwände in Grundplatte 2123 einstecken und verkleben. Rückwände einkleben, wobei Rückwand mit Tor an beliebiger Stelle eingesetzt werden kann (Fig. 3).

Anschlagplatte 2124-2 in Zuggestänge 2124-1 einstecken – **nicht kleben**. Türmechanismus einsetzen: Zuerst Kipprahmen 2125-1 einführen und in Führungsleistevor Rückwand stellen. In Aussparungen seitlich am Zuggestänge 2124-1 stecken. Tore in Bodenplatte einstecken. Zuggestänge 2124-1 oben in Tore einhängen – **nicht kleben**. Türsturz einkleben. Türmechanismus muss sich durch Verschieben **leicht** betätigen lassen (Fig. 4).

Fensterverglasungen in Oberlichter und Dachfenster einkleben. Zur Sicherung des Türmechanismus nur die unteren Dachplatten 2138-1 vorne und 2138-4 hinten aufkleben. Oberlichter 2136-1 und 2136-2 einsetzen. Die oberen Dachplatten 2138-2 und 2138-3 zusammen mit kompletten Dachfenstern 2136-3 montieren und nur aufstecken, um gegebenenfalls in das Innere des Lokschuppens greifen zu können (Fig. 5).

Schornsteine, Dachrinnen und Dachleisten ankleben. Haftetiketten aufkleben. Zubehörteile wie Lampen, Uhr, Telefonkasten, Leiter usw. nach eigener Wahl anbringen (Fig. 6).

Ist ein Durchfahren des hinteren Tores erwünscht, muss die Anschlagplatte 2124-2 aus dem Zuggestänge 2124-1 gezogen werden (Fig. 7). Dann mit einem scharfen Messer die Sockelleiste an der Grundplatte ausschneiden (Fig. 8).

Es können auch einzelne Lokstände oder mehrere Lokschuppen aneinander gebaut werden. Dazu sind sie entweder nach Entfernung der Zubehörteile mit den Seitenwänden aneinanderzukleben oder es wird ein Querbinder eingesetzt, der zusätzlich jeder Packung beiliegt (Fig. 11). Bei dieser Montageart muss das Füllstück am Querbinder, Fig. 9, zwischen die Türstürze eingesetzt werden, Fig. 10. Bei Anbau einzelner Lokstände ist der Türsturz entsprechen abzulängen.

Bei Verwendung der Drehscheibe 6052/6651 C oder Dreiwegweiche 6057/58 MODELLGLEISE beachte Fig. 12, bei Verwendung der Drehscheibe 6152 (C) oder Dreiwegweiche 6157/58 PROFI-GLEISE beachte Fig. 13. Gleise durch vordere Tore einschleiben. Darauf achten, dass Gleise unter Halteklammern gleiten und zum Anliegen kommen. Pro Lokstand werden 1 x 6001 und 1 x 6002 Modell-Gleise oder 1 x 6101 und 1 x 6102 PROFI-Gleise benötigt.

Der Lokschuppen kann zusammen mit der »kleinen« Drehscheibe 6154 (C) (Fig. 13 a) verwendet werden (siehe Betriebsanleitung für 6154/6154 (C)). Mit Plakafarben kann der Lokschuppen gealtert werden.

### Bastelvorschlag:

Eine gleichmäßige Ausleuchtung des Lokschuppens wird durch den Einbau von Lichtleitern **6459** erzielt, wobei das beste Ergebnis erreicht wird, wenn man pro Lokstand einen Lichtleiter einbaut.

Als Stromzuführung ist an der dort beiliegenden Glühlampe ein Zwillingsdraht von ausreichender Länge (ca. 50 cm) anzulöten.

Den Lichtleiter mit der Glühlampe zum Dach zeigend an den markierten Stellen mit etwas Klebstoff an den Dachplatten befestigen (Fig. 14). Anschlussdrähte im Inneren des Lokschuppens nach unten herausführen. Darauf achten, dass dabei der Türmechanismus nicht behindert wird.



